

# zuhaus – unterwegs

wo? wann? warum und wie?

no  
mad  
in  
germany

Foto: Baselcamp Berlin e.V.

## Freitag, 29. September 2017

12. landesweite Tagung der Architektinnen in der Kammer  
**Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstraße 33**  
**9:30 bis 17:00 Uhr**



**Architektenkammer  
Baden-Württemberg**  
Architektinnen in der Kammer

### Veranstalterinnen

**Architektinnen in der Kammer** – Kammerbezirk Stuttgart  
Architektenkammer Baden-Württemberg  
Danneckerstraße 56, 70182 Stuttgart  
Bei Rückfragen: Margot Maier, Kammerbezirk Stuttgart  
Telefon: 0711 2196-113, E-Mail: KB-Stuttgart@akbw.de

**Anmeldung erforderlich bis 18. September 2017**

### Institut Fortbildung Bau

Danneckerstraße 56, 70182 Stuttgart  
Telefon: 0711 248386-310, Fax: 0711 248386-324  
info@ifbau.de, www.ifbau.de, **VA-Nr. 17912**

**Tagungsbeitrag 50 €** inkl. Verpflegung

Die Tagung wird für Mitglieder aller Fachrichtungen sowie für AIP/SIP mit vier Unterrichtsstunden anerkannt.

### Tagungsort

#### Hospitalhof Stuttgart

Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart



Herzlichen Dank für die Unterstützung



**Heinrich Schmid**

**braun|steine**  
seit 1872

**SSS SIEDLE**

**kronimus**  
FLOOR CONNECTIONS

**JUNG**

# zuhaus – unterwegs

wo? wann? warum und wie?

Eine weltweit wachsende Gruppe von Menschen lebt und arbeitet **multilokal** – Wohn- und Arbeitsort sind räumlich getrennt.

Oft, aber nicht nur, erfordert der Wandel der Arbeitswelt ein hohes Maß an räumlicher und zeitlicher Flexibilität, so dass multilokale Lebensformen geänderte Ansprüche an Städte, Häuser, Freiflächen, Verkehrsinfrastruktur, soziale Angebote und das **zuhaus** stellen.

**Wie** können unsere heutigen Städte und Freiräume mit ihrer tradierten Architektur und Gebäudenutzung ein zuhaus für die nomadisierende Lebensform bieten, ohne die „StammbewohnerInnen“, die sogenannten „Locals“ zu vernachlässigen?

**Wie** reagiert die über lange Zeit ansässige Gruppe von Einheimischen auf die temporäre An- und Abwesenheit der Multilokalen, deren Lebensführung soziale Kontakte und politisches oder zivilgesellschaftliches Engagement eventuell erschwert?

**Wie** können Städte, Wohn- und Freiräume aussehen, die den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden?

Diese und weitere Fragen zum Thema werden von Fachfrauen unterschiedlicher Disziplinen beleuchtet und mit den TagungsteilnehmerInnen diskutiert.

## Moderation

**Suse Kletzin** Architektin, stv. Vorsitzende Kammerbezirk Stuttgart, Architektenkammer Baden-Württemberg

**Odile Laufner** Freie Architektin und Stadtplanerin BDA, Stuttgart

## Ausklang

Im Anschluss an die Veranstaltung sind alle TeilnehmerInnen eingeladen, den Tag gemeinsam im Foyer ausklingen zu lassen. Teilnahmewunsch bitte bei der **Anmeldung** im Bemerkungsfeld vermerken.

# Tagungsablauf

9:30 Uhr **come together**

10:00 Uhr **Begrüßung | Grußworte**

**Ines Wiedemann** Freie Landschaftsarchitektin, Arbeitskreis Architektinnen in der Kammer

**Markus Müller** Präsident, Architektenkammer

**Peter Pätzold** Baubürgermeister, Landeshauptstadt Stuttgart

10:30 Uhr **Mobilität und Multilokalität – zu Hause und Dazwischen?**

**Dr. Nicola Hilti** Soziologin, Kompetenzzentrum Soziale Räume, Fachhochschule St. Gallen

11:15 Uhr **zuhaus sein wo immer man hingehht // situationistischer Slogan**

**Prof. Sophie Wolfrum**

Technische Universität München

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **weltweit wohnen**

Intervention **Sylvia Winkler**, Stuttgart

13:30 Uhr **Wie tickt der Stadtverkehr von morgen?**

**Esther Arnet** Direktorin,

Dienstabteilung Verkehr, Zürich

14:15 Uhr **transforming identity**

**Marie-Therese Okresek** Landschaftsarchitektin, bauchplan ).( München/Wien

15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:30 Uhr **Podiumsdiskussion** mit den Referentinnen und

**Hanna Noller M.A.** Stadtlücken e.V.

17:00 Uhr **Ausklang** im Foyer